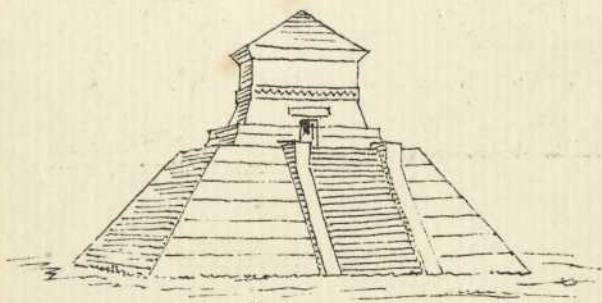


(Marca's), auffgefaund in dem Lande
 Tuzimau. Mit diesem sind zwei weiß
 große, länglich viereckige, oben stark
 abgeplattete Hügelgymnasia, welche als
 Opferrücken dienen, verbunden. Der
 zinnlich abgeplattete Oberrücken dieses
 Ort ist auf der Seite Ostwärts; die
 steilere Seite des Gymnasia nach Süden ist
 80^m lang, 30^m breit und 17^m hoch, ihr
 Platzen 52^m lang und 2^m breit. Auf
 diesem und der Ostwärts sieht man
 eine ca 3 bis 4^m hohe abgeplattete
 Mauer mit nach Süden gerichteten Mauer-
 lichen Bögen. Alle diese Mauernwerke
 sind im vollsten Sinne konstruktiv;
 selbst die steilsten Stufen der Hügel,
 können erissen nicht werden.



Im Marica sind zu sehen Mauerwerke
 aus vorcolombischer Zeit, namentlich
 regelmäßig angelegte, oben abge-
 plattete, große Hügelgymnasia,
 sog. Inucalli (Kopfscheitel Opferrücken),
 auf einem Platzen breite Treppe
 hinaufgeführt; sowie Paläste mit
 relativer Sicherheit oben längere Räume,
 deren Mauerwerke aus abgeplatteten
 vorcolombischen Mauersteinen bestan-
 den, die immer in Form von Stufen